

Den Rheinlanden gewidmet

ist das neue Heft (Nr. 9) unserer

Deutschen Frauenkleidung und Frauenkultur

Herausgegeben vom Verband Deutsche Frauenkleidung und Frauenkultur



Es bringt eine farbige Beilage für künstlerisch hochwertige Kleider, reichhaltigen Schnittmusterbogen, eine Fülle interessanter Aufsätze über das Rheinland, seine Kultur und sein Kunstgewerbe, die Eifel und ihre Schönheit, über Tanz, Jugendbewegung und vieles andere mehr.

Ein wirkungsvolles Streifenband erleichtert den Verkauf!



Legen Sie den Käuferinnen des Blattes mit vor:

Beyers
Abreißkalender für 1926

Frauen-Schaffen



52 Sonntagsbilder, ergänzt durch 52 Wochenterte, zeigen die Vielseitigkeit weiblicher Hand in Kunst und Kunstgewerbe, die wertvollsten Kräfte des künstlerischen Tanzes, des Konzertsalles, der Bühne.

Z

Verlag Otto Beyer · Leipzig



Mein Freund der Regenpfeifer

Das neue Buch von

BENGT BERG

Verfasser von „Mit den Zugvögeln nach Afrika“

Mit 74 Abbildungen / In Ganzleinen M. 7.—

„Schier unglaublich“, sagt der Verfasser, „klingt diese Geschichte!“ Und er ist deshalb besorgt, einen untrüglichen Zeugen für die Wahrheit der Schilderungen sprechen zu lassen: seine Kamera, deren bewundernswerte Bilder auf jeder Seite des Buches den Beweis erbringen, daß sich alles so zugetragen hat, wie

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) Verlag in Berlin SW 48

Bengt Berg es hier schildert. In die Lappländischen Alpen, dorthin, wo Láhol, der Mornell-Regenpfeifer wohnt, führt er uns. Es ist die kälteste, unwirtlichste Gegend, die sich der kleine Vogel als Niststätte ausgesucht hat. Hier leisten ihm nur umherstreifende Rentiere, Mücken und ein paar Lapplandsperlinge Gesellschaft, und hin und wieder bietet sich seinem spähenden Blick ein Bussard oder irgend ein anderer Raubvogel, der hoch in den weißen Wolken über ihm dahinzieht und ihn zur Vorsicht mahnt. Nur der Lappe, der seinen Rentieren folgt, kommt noch in diese öde Gegend, und wenn er dann das Vögelchen mit scheinbar arg



Ein Annäherungsversuch

geknicktem Flügel mühsam hinkend von Stein zu Stein hüpfen sieht, dann fliegt ein Lächeln über sein ernstes Gesicht, denn er weiß, daß der Vogel ihn nur von seinen Eiern fortlocken will und in seinem Brutgeschäft fortfahren wird, sobald er seinen Zweck erreicht hat. Er liebt den kleinen Schelm, in dessen winzigem Gehirn ein so lebhafter Instinkt für das Nützliche, ein Funke der göttlichen Vernunft wohnt, der ihn zu einem vollendeten Schauspieler macht.

Und eines Tages ist Bengt Berg, der, von einem Lappen und einem Finnen begleitet, in die Lappländischen Berge gestiegen, um die dortige Vogelwelt zu erforschen, Zeuge dieses eigenartigen Gebarens des kleinen Vogels und wird dadurch gereizt, in die Gedankenwelt des drolligen Wesens so weit als möglich einzudringen und den Schleier zu lüften, den die Natur zum Schutz gegen Vorwitz und Bosheit um sich und ihre Geschöpfe hüllt. Er aber weiß, daß sie dem, der mit Liebe, Ehrfurcht und Geduld in ihre Geheimnisse zu dringen sucht, einen Augenblick ihr Herz zeigt.

Die Freundschaft ist geschlossen
Der brütende Vogel auf der Hand des Verfassers

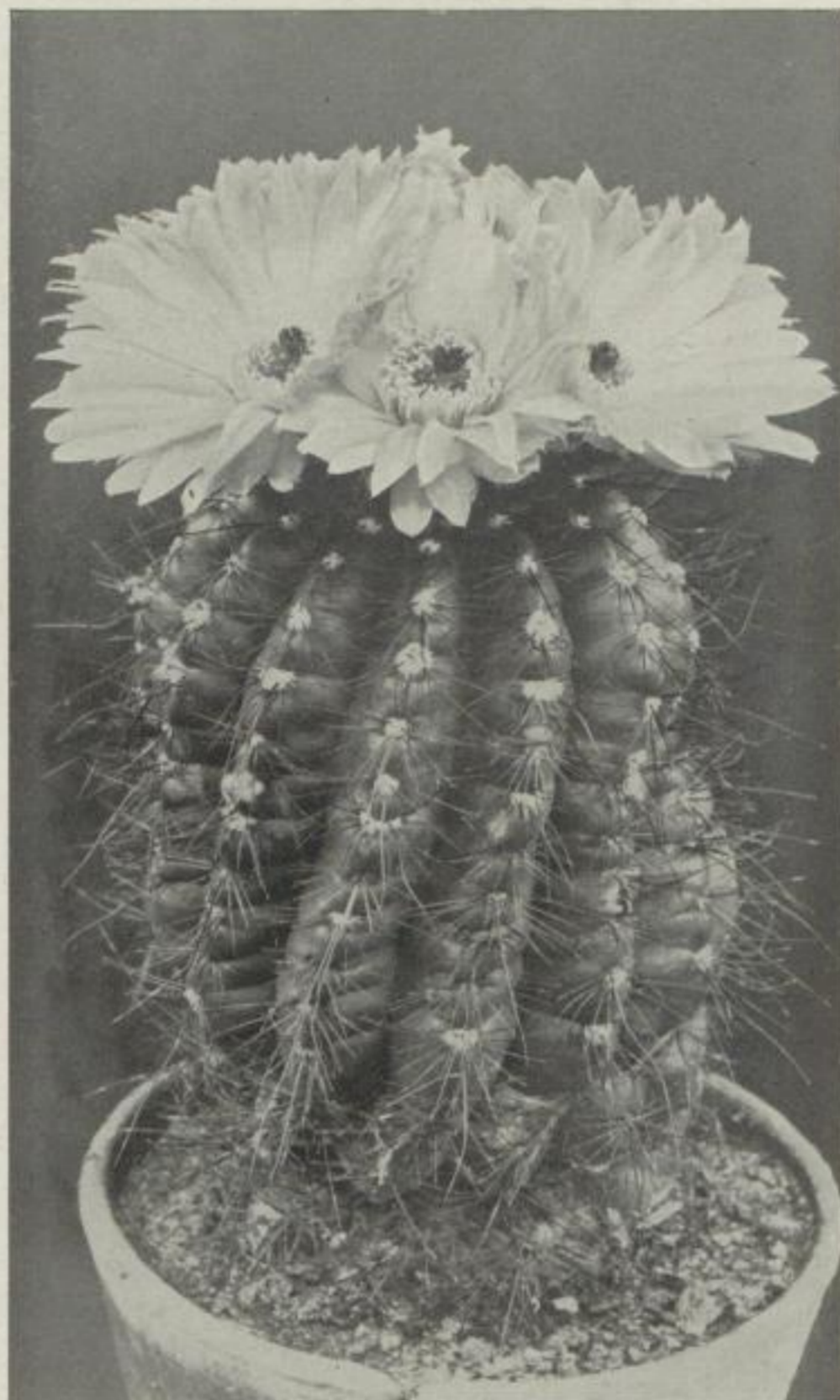
Bengt Berg ist ein Begnadeter. Mit unendlicher Geduld und Liebe folgt er mit seinen beiden Begleitern dem kleinen Vogel, bleibt bei ihm und seinem Neste und wirbt mit kleinen Liebesdiensten um sein Vertrauen. Und er versteht es, ihm seine Scheu zu nehmen. Ein unsagbares Glücksgefühl aber durchflutet seine Seele, als „Láhol“, der kleine Wildling, endlich in seiner, des Freundes, Hand seine Eier bebrütet und damit den Beweis erbringt, daß er jede Furcht vor ihm verloren hat.

Und wie versteht Bengt Berg diese Vorgänge zu schildern! Seine lebhafteste Gestaltungsgabe und sein aus liebevollem Gemüt und tiefem Verständnis kommender Humor vereinigen sich zu einem herzerfreuenden Ergebnis. Es sind reizende Szenen aus dem Leben dieses nordischen Vogels, zu deren dankbaren Miterlebem er uns macht. Und mit dem gleichen Entzücken, mit dem wir ihm einst „Mit den Zugvögeln nach Afrika“ (Mit 132 Abbildungen. In Leinen gebunden Mark 9.—. Verlag von Dietrich Reimer in Berlin) gefolgt sind, begleiten wir Bengt Berg jetzt in die Einsamkeit der lappländischen Gebirgswelt und zu „Láhol“, dem Regenpfeifer.

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen) Verlag in Berlin SW 48

Das wissenschaftlich gründliche und zugleich in allen praktischen Fragen Rat gebende Buch des Kakteenfreundes!

Das vorliegende Werk ist zurzeit das einzige Buch, das unter voller Wahrung der Wissenschaftlichkeit unsere gesamte Kenntnis der im Handel befindlichen Kakteen enthält und gleichzeitig durch eine ausführliche allgemeine Anleitung und der Beschreibung fast jeder Art mitgegebene besondere Ratschläge den höchsten Ansprüchen des Praktikers gerecht wird.



Seit über zehn Jahren vergriffen und auch antiquarisch kaum noch beschaffbar, erscheint es jetzt als ein neues Werk, das unter Berücksichtigung der letzten Forschungen bis auf den heutigen Tag vervollständigt ist. Kennern und Laien dient es als Führer nicht nur zur Gewinnung eines Überblickes, sondern auch in zuverlässigster Weise zur Pflege und Kultur der Kakteen. 200 bildliche Darstellungen in sorgfältigem getöntem Kunstdruck sind dem Werk als besonderer Anhang mitgegeben.

KAKTEEN

Kurze Beschreibung der gegenwärtig im Handel befindlichen Arten nebst Angaben über ihre Kultur

von

ERNST SCHELLE

Inspektor am Botanischen Garten der Universität Tübingen

23 Bg. Oktav, dazu 68 Tafeln mit 200 Abbildungen nach Naturaufnahmen auf Kunstdruckpapier. Geheftet 9.50 M., in derbem Ganzlnbd. 12.— M. / Wirkungsvoller mehrfarbiger Schutzumschlag.

Jeder Kakteenkenner und -Freund ist unbedingt Käufer des Werkes, zumal es in Betracht seiner Reichhaltigkeit und seines Umfanges im Preise sehr niedrig gehalten ist.

Bedingungen: 35% und 11/10. (Z) Prospekte stehen in angemessener Zahl zur Verfügung.

ALEXANDER FISCHER * VERLAG * TÜBINGEN